



Fürstinnengrab und römische Villa

Bliesbruck-Reinheim

Der Europäische Kulturpark – Geschichte grenzenlos erleben

Im idyllischen Tal der Blies, im Herzen des UNESCO Biosphärenreservats Bliesgau, liegt der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim unmittelbar auf der deutsch-französischen Grenze. Die Einbettung in die Kulturlandschaft und die ökologisch wertvolle Flussaue lassen den Besuch des Archäologieparks zu einem einmaligen Erlebnis werden.

Neben den Siedlungsschwerpunkten in keltischer und römischer Zeit spiegeln Funde von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter – und letztlich bis in heutige Zeit – eine kontinuierliche Siedlungsentwicklung innerhalb des Talkessels wider.

Das weitläufige Außengelände umfasst die freigelegten Gebäudereste einer römischen Kleinstadt (vicus) mit



Keltisches Trinkgeschirr mit Röhrenkanne

Thermen und jene eines herrschaftlichen Landguts. Archäologisches Highlight ist das rekonstruierte und begehbare Grab der keltischen „Fürstin von Reinheim“ mit reicher Trachtausstattung und Grabbeigaben aus der Zeit um 370 v. Chr. Ein nachgebildetes keltisches Dorf gibt dem Besucher einen realitätsnahen Einblick in das Alltagsleben zu keltischer Zeit.



Europäischer Kulturpark /
 Parc Archéologique Européen
 Bliesbruck-Reinheim
 Robert-Schuman-Straße 2
 66453 Gersheim-Reinheim
 Telefon: 06843/900-211
 E-Mail: info@europaeischer-kulturpark.de
www.europaeischer-kulturpark.de



Nachbildung keltisches Dorf

Es gibt ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und interessante Erlebnis- und Bildungsangebote!

Fotos: Europäischer Kulturpark